



Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Richtlinie 93/112/EEG

1. Produktkennzeichnung

Produktgruppe:	Allspan German Horse Weichholzspäne
Produkte:	Allspan German Horse Classic Allspan German Horse Mix Allspan German Horse Xtreme Allspan German Horse Super Allspan German Horse Exquisit Allspan German Horse Pellets Allspan German Horse Bioaktiv Allspan German Horse Sägemehl Anibest Kleintier-Span Anibest Kleintier-Pellets Anibest Naturholz Katzenstreu
Gebrauch:	Tiereinstreu
Hersteller:	Allspan German Horse Vertrieb GmbH & Co. KG Am Torney 2a 23970 Wismar, Germany Tel.: +49 3841 30306630 Fax.: +49 3841 303069200

Allspan German Horse Vertrieb GmbH & Co. KG

Am Torney 2a • 23970 Wismar • Telefon: +49 3841 30 30 66 30 • Telefax +49 3841 30 30 69 200 • E-Mail: info@allspan-german-horse.de
Geschäftsführer Fabian Hage, Klaus Nieth • Ust.-Nr. DE301259145 • Registergericht Schwerin • Registernummer HRA 3662
Commerzbank Wismar • Konto-Nr. 356444000 • BLZ 130 400 00 • Swift/BIC-Code COBADEFFXXX • IBAN-Code DE85130400000356444000

www.allspan-german-horse.de

2. Zusammensetzung / chemische Beschreibung

MATERIAL	CAS-NUMBER	MASS-%
Holzfasern	-	100%

Weichholzfasern bestehen aus Lignin, Lignozellulose, Hemizellulose u.a. auch aromatische Verbindungen; die Herstellung erfolgt ausschließlich mechanisch aus unbehandelten, technisch getrocknetem europäischem Weichholz;

Es sind keine Bestandteile in genügend hoher Konzentration bekannt, um eine Einstufung als Gefahrstoff zu rechtfertigen

3. RISIKO EINSTUFUNG

Für das Produkt sind keine Gefährdungen bekannt, es sollte aber gemäß den allgemein gültigen Hygiene- und Sicherheitspraktiken benutzt werden

Sehr feiner Holzstaub kann eine Explosionsgefahr bewirken, wenn eine "Staubwolke" in Kontakt kommt mit sehr hohen Temperaturen, Funken oder gar offenem Feuer

Holzstaub kann- wenn eingeatmet – gesundheitsschädlich sein. So wurden Nasentrockenheit, Rachereizungen, Schleimhautirritationen bis zu Verengungen der Luftröhren beobachtet. Weiterhin wird ein gehäuftes Auftreten von Husten und Niesen beobachtet. Auch wird von Entzündungskrankheiten wie Sinusitis sowie einer verlängerten Dauer von Erkältungskrankheiten berichtet.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Haut Kontakt

Sollten Hautausschläge oder andauernde Hautentzündungen auftreten, sollten Sie ärztlichen Rat suchen, bevor Sie sich wieder in Bereiche begeben in denen Sie mit Holzstaub in Kontakt kommen könnten.

Einatmen

Sollten Sie Holzstaub einatmen, begeben Sie sich sofort aus dem Bereich, in dem Holzstaub auftritt; Sollten andauernde Irritationen, andauerndes Husten oder gar Atembeschwerden auftreten, sollten Sie ärztlichen Rat suchen, bevor Sie sich wieder in Bereiche begeben in denen Holzstaub vorkommt.

Augen Kontakt

Sollten Sie Holzstaub in die Augen bekommen, bitte sofort die Augen mit sauberem Wasser spülen. Sollte die Augenreizung andauern bzw. Die Partikel nicht entfernt werden können, bitte sofort den Arzt aufsuchen.

Orale Aufnahme

nicht anwendbar

5. Brandbekämpfung

Benutzen Sie Sand, CO₂ oder vernebeltes Wasser, Brand nicht mit Wasserstrahl bekämpfen

Während der Verbrennung von Holz können toxische Stoffe in Rauch oder Gasen entstehen, inklusive Kohlenmonoxid, Aldehyde oder organische Säuren – geeignete Atemschutzgeräte tragen

6. Unfallverhütungsmaßnahmen, Vorbeugemaßnahmen

Vermeiden Sie Staubeentwicklung und sorgen Sie für gute Belüftung in Bereichen, in denen Staub entstehen könnte. Bewahren Sie Holzstaub bitte in dafür geeigneten Metallbehältern auf.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Vermeiden Sie bei der Verwendung Staubeentwicklung sowie Augenkontakt, das Einatmen von Staub und gehäuften langandauernden Hautkontakt.

Lager:

Bewahren Sie das verpackte Produkt in einem sauberen, trockenen Raum bei Umgebungstemperatur auf
Vor Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen

8. Arbeitsplatzkonzentration Schutzmaßnahmen

EU Arbeitsplatzgrenzwert / AGW:

Holzstaub: 2 mg / cbm

STEL (15 min) = 10 mg/m³

Als persönliche Schutzausrüstung sollten bei erhöhter Staubebelastung entsprechende Staubmasken und Schutzbrillen getragen werden

9. Physikalische und chemische Parameter

Aussehen:	gelblich, helle Farbe,
Lieferform:	faserig, kubisch, zylindrisch
Geruch:	Nadelholzgeruch
Dichtem³:	Variabel, abhängig von Gestalt und Form der Holzspäne
Gasdruck bei 20 C°:	nicht anwendbar
Viskosität bei 40 C°:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	unlöslich



ALLSPAN

german | horse

Siedepunkt:	nicht relevant
Explosionsgrenze:	40 g/cbm für Holzstaub
Selbstentzündungstemp:	variabl, typisch sind 200–260 C°
pH:	nicht anwendbar
Feuchtegehalt:	ca. 12-14% bezogen auf Trockengewicht

10. Stabilität und Reaktivität

Dieses Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil und wenig reaktiv.

Staubbildung vermeiden

Vermeiden Sie Kontakt mit stark oxydierenden Stoffen und Trockenöl. Unvollständige Verbrennung bzw. Zersetzung erzeugt giftige Gasen und Rauch, Kohlenmonoxid Aldehyde und organische Säuren

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine direkten relevanten toxikologischen Daten verfügbar

12. Umweltinformation

Das Produkt besteht zu 100 % aus unbehandeltem Weichholz und ist zu 100 % biologisch abbaubar

13. Entsorgung

Das Produkt selbst ist 100 % biologisch abbaubar und kann beispielsweise zur Kompostierung gegeben werden; Kontaminiertes Material muss unter Beachtung von örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden;

14. Transportinformation

Es ist keine Einstufung als Gefahrstoff nach den geltenden Gefahrgutvorschriften bekannt (ADR, RID, UN, IMO, IATA/ICAO).

15. Vorschriften

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Die Informationen sind nur für oben genanntes Produkt gültig und sind nicht gültig, wenn es



ALLSPAN
german | horse

mit anderen Produkten vermischt oder in einen Produktionsprozess eingesetzt wird.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.